Stadt Herten Herten, den 25. März 2009

# Resolution des Rates der Stadt Herten zum Leitfaden des Innenministeriums zur Haushaltsführung im NKF

Der Rat der Stadt Herten spricht sich einstimmig dafür aus, dass der Leitfaden des Innenministeriums zur Haushaltsführung im NKF unverzüglich ausgesetzt wird.

Die Umsetzung dieser Handreichung würde in einer Nothaushaltskommune wie Herten zu tiefen Einschnitten führen. Bereits jetzt können nur noch die notwendigsten Zukunftsprojekte in unserer Stadt auf den Weg gebracht werden. Die Anwendung des Leitfadens würde den Umfang unserer Prioritätenliste und damit die Realisierbarkeit der anstehenden Projekte halbieren.

Darüber hinaus würde die Umsetzung des Leitfadens dazu führen, dass die Mittel des Konjunkturpakets II in unserer Stadt ihre gewollte Wirkung nicht entfalten könnten. Die erwartete Einnahme daraus ist in etwa so hoch, wie die Streichungen in der Prioritätenliste, die uns jetzt bevorstehen.

Wir halten sowohl den Leitfaden hinsichtlich der Verschärfungen zur Berechnung des genehmigungsfähigen Kreditrahmens für Städte im Nothaushaltsrecht als auch die Vorgehensweise des Innenministeriums beim Zustandekommen dieses Regelwerkes, nämlich ohne vorherige Anhörung der betroffenen Kommunen, für kommunalfeindlich.

Wir behalten uns vor, eine gerichtliche Prüfung zu veranlassen.

| | | |
|---|---|---|
| --- | --- | --- |
| Bürgermeister | Für die SPD-Fraktion | Für die CDU-Fraktion |
| --- | --- | --- |
| Für die UWG-Fraktion | Für die Grüne Ratsfraktion | Für die UBP-Fraktion |

Die fraktionslosen Ratsmitglieder:

| | | |
|---|---|---|
| --- | --- | --- |
| Sabine Leopold | Hans Brusdau | Jutta Becker |